

# Newsletter der Iranischen Gemeinde in Deutschland e.V. i. Gr.

Nr. 1 – Februar 2011

## Iranische Bevölkerung in Deutschland

Die Website „Integrationsforum der IranerInnen in Deutschland“ veröffentlichte vor kurzem einen Bericht, basierend auf amtlichen Statistiken, über die iranische Bevölkerung in Deutschland und ihre Veränderung im Zeitraum 2000-2009. Trotz einiger kleiner Fehler in der Darstellung und Summe der Zahlen präsentiert dieser Bericht zuverlässige und relativ präzise Daten zu bestimmten Gruppen der in Deutschland lebenden Iranerinnen und Iraner. Dem Bericht zufolge verringerte sich die Zahl der Iranerinnen und Iraner mit verschiedenen Aufenthaltstiteln im oben erwähnten Zeitraum, während sich im selben Zeitraum die Zahl der Iranerinnen und Iraner, welche die deutsche Staatsangehörigkeit erlangt haben, steigerte. Im Jahre 2009 betrug die Zahl dieser beiden Gruppen zusammen etwa 125.000. Den vollständigen Text des Berichts können Sie unter dem folgenden Link lesen:

[http://www.if-id.de/New/index.php?option=com\\_content&task=view&id=7247&Itemid=46](http://www.if-id.de/New/index.php?option=com_content&task=view&id=7247&Itemid=46)

In dieser Statistik sind die Iranerinnen und Iraner, die vor 2000 die deutsche Staatsangehörigkeit erlangt haben, diejenigen, die nach dem Erlangen der deutschen Staatsangehörigkeit durch ihre Eltern geboren sind, sowie ein Großteil der iranischstämmigen Personen mit einem nicht iranischen Elternteil nicht enthalten. Wegen fehlender oder nicht veröffentlichter amtlicher Statistiken zu diesen Gruppen, sowie fehlender statistischer Studien über die Gesamtzahl der Iranerinnen und Iraner in Deutschland kann die Zahl der in Deutschland lebenden Iraner und Iranischstämmigen nicht genau ermittelt werden. Jedoch lässt sich mit Sicherheit sagen, dass die Zahl 150.000, die häufig als eine Abschätzung der iranischen Bevölkerung in Deutschland erwähnt wird, eine untere Grenze der tatsächlichen Zahl dieser Minderheit darstellt.

## Integration oder Teilhabe?

Der renommierte Islamwissenschaftler, Tariq Ramadan, kritisierte in einem Interview mit der Wochenzeitschrift DIE ZEIT, Ausgabe 49/2010, die aktuelle Integrationsdebatte in Deutschland. Er sagte u.a.: „Der Begriff Integration greift zu kurz. Er klingt zu sehr nach Anpassung. Ich spreche lieber von Einmischung und Beitrag.“ Den Text des Interviews finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.zeit.de/2010/49/Islam-Muslime-Europa>

Auch der Vorsitzende der Türkischen Gemeinde in Deutschland, Kenan Kolat, äußerte sich kritisch über die „unsägliche Debatte über Integration“ und forderte zugleich ein "effizientes Querschnittsministerium für Teilhabe und Einwanderung". Unter dem folgenden Link finden Sie darüber einen Bericht:

<http://de.news.yahoo.com/17/20110101/tde-verbaende-fuer-neue-wege-der-integra-6c91d9e.html>

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf das "Gesetz zur Regelung von Partizipation und Integration in Berlin" hinweisen, das am 09.12.2010 vom Berliner Abgeordnetenhaus verabschiedet wurde. Somit ist Berlin das erste Bundesland mit einem Integrationsgesetz. Eine verbesserte Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund soll damit auf eine gesetzliche Grundlage gestellt werden. Der Gesetzestext findet sich unter dem folgenden Link:

<http://www.parlament-berlin.de/ados/16/IIIPlen/vorgang/d16-3524.pdf>

## Über Aktivitäten der Iranischen Gemeinde

Der Vorstand der Iranischen Gemeinde nahm unmittelbar nach seiner Wahl in der Gründungsversammlung der Gemeinde am 27. November 2010 seine Arbeit auf. Als Gemeindeaktivitäten können unter anderem die Erstellung und Veröffentlichung von Pressemitteilungen über die Gründungsversammlung in der deutschen und persischen Fassung, die Berichterstattung über die Gründungsversammlung auf der Website der Gemeinde, der Start des amtlichen Registrierungsverfahrens der Gemeinde, sowie die Bildung und Aufnahme der Arbeit verschiedener Fachgruppen genannt werden. Der Vorstand wird bis zum Ende Februar 2011, auf der Basis der Vorschläge der Fachgruppen, den Plan der Aktivitäten der Iranischen Gemeinde in den nächsten zwei Jahren verfassen und den Mitgliedern vorlegen.

## 1000 Jahre Schahname im Pergamonmuseum in Berlin



## Erfolgreiche Iraner in Deutschland

In dieser Ausgabe des Newsletters der Iranischen Gemeinde berichten wir über zwei in Deutschland lebende Iraner und ihren Erfolgen in sozialen und wirtschaftlichen Bereichen.

**Feridoon Ahmadi-Marwi** wurde im November 2009 für seine jahrelangen Bemühungen um die Integration von Migranten, besonders im Göttinger Stadtteil Grone, mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Unter dem folgenden Link findet sich ein Bericht darüber:

[http://www.wiki-goettingen.de/index.php?title=Feridoon\\_Ahmadi-Marwi](http://www.wiki-goettingen.de/index.php?title=Feridoon_Ahmadi-Marwi)

**Amir Roughani**, Vorstandsvorsitzender des IT- und Engineering-Unternehmens VISPIRON AG in München, ist seit 2007 mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt worden, unter anderem mit dem Preis des Handelsblatts "Karriere des Jahres" in 2009. Der in Isfahan geborene Wirtschaftsingenieur, der in 1987 mit 11 Jahren nach Deutschland kam, beschäftigt in seinem Unternehmen über 250 Mitarbeiter. Einen Bericht der WELT AM SONNTAG über Amir Roghani und sein Unternehmen finden Sie unter dem folgenden Link:

[http://www.vispiron.de/wp-content/uploads/WamS\\_Roughani\\_Fahrtenbuch\\_29.08.2010.pdf](http://www.vispiron.de/wp-content/uploads/WamS_Roughani_Fahrtenbuch_29.08.2010.pdf)

Die Orientabteilung der Staatsbibliothek und das Museum für Islamische Kunst nehmen das 1000-jährige Jubiläum der Fertigstellung von Ferdousis Shahname zum Anlass, das Epos mit über 100 herausragenden Objekten im Pergamonmuseum in Berlin vorzustellen. Die Ausstellung gibt vielseitige Einblicke in die Welt der großen Könige und der tapferen Helden und verdeutlicht, welche zentrale Rolle dieses Stück Weltliteratur bis heute für das iranische Nationalbewusstsein hat. Ausstellungszeitraum: 19.03.-19.06.2011. Den Link zur Ausstellung finden Sie unter:

<http://www.smb.museum/>



### Impressum:

Iranische Gemeinde in Deutschland e.V. i. Gr.

جامعه ایرانیان در آلمان (شرف ناس)

E-Mail: [vorstand@iranischegemeinde.de](mailto:vorstand@iranischegemeinde.de)

Web: [www.iranischegemeinde.de](http://www.iranischegemeinde.de)